

Bestellrechte für Unterbenutzer

ANLEITUNG FÜR SHOPKUNDEN

Beim Anlegen eines Unterbenutzers legen Sie im Bereich „Mailversand, Wertgrenze“ vier Dinge fest: ob dieser Zugang selbst bestellen darf, bis zu welchem Betrag, und wer per E-Mail über eine Bestellung informiert wird. Diese Seite erklärt jedes Feld und was im Shop dahinter passiert.

Auf einen Blick

Ein Unterbenutzer ist ein eigener Login, den Sie als Hauptkunde z. B. für Mitarbeitende anlegen. Er bestellt über denselben Shop, aber je nach Einstellung entweder ganz selbstständig oder nur mit Ihrer Freigabe. Der folgende Ablauf zeigt, was passiert, sobald ein Unterbenutzer im Warenkorb auf „Bestellen“ klickt.

Unterbenutzer schließt den Warenkorb ab



Darf er „Warenkorb versenden“?



NEIN

Freigabeanforderung wird an die Ziel-E-Mail geschickt – keine Bestellung ausgelöst

JA

Wertgrenze gesetzt *und* überschritten?



JA, ÜBERSCHRITTEN

Freigabeanforderung statt Bestellung

NEIN / KEINE GRENZE

Bestellung wird sofort ausgelöst

Freigabeanforderung heißt: Es wird noch nichts bestellt. Der Unterbenutzer sieht statt „Bestellen“ den Button „Freigabe anfordern“, und die Bestelldaten werden per Mail an die hinterlegte Ziel-E-Mail-Adresse geschickt. Erst wenn die Bestellung von dort ausgelöst wird, ist sie verbindlich.

Die Felder im Formular

Ein fünftes Feld, die Ziel-E-Mail-Adresse, gehört inhaltlich dazu und wird deshalb ergänzend miterklärt.

BR_WK_versenden

Kann Warenkorb versenden

Die Grundsatzentscheidung: Darf dieser Unterbenutzer eine Bestellung überhaupt selbst auslösen?

? AKTIVIERT

Der Unterbenutzer bestellt eigenständig wie ein normaler Kunde. Der Bestellbutton zeigt „Bestellen“.

? DEAKTIVIERT

Jede Bestellung dieses Benutzers wird stattdessen als Freigabeanforderung an die Ziel-E-Mail geschickt.

Ist dabei keine Ziel-E-Mail-Adresse hinterlegt, kann dieser Unterbenutzer **gar nicht bestellen** – der Bestellbutton wird dann komplett ausgeblendet.

BR_Zielmailadresse – Begleitfeld

Ziel E-Mail

Erscheint automatisch, sobald eine Freigabe nötig werden kann: bei deaktiviertem „Kann Warenkorb versenden“ oder bei gesetzter Wertgrenze.

Die Adresse, an die eine Freigabeanforderung geschickt wird – meist Ihre eigene Adresse als Hauptkunde oder die einer verantwortlichen Person. Prüfen und speichern Sie diese Adresse, sonst greift der Hinweis oben und der Benutzer kann nicht bestellen.

BR_Wertgrenze

Wertgrenze

Nur sichtbar, wenn „Kann Warenkorb versenden“ aktiviert ist.

Ein Betrag (Netto-Warenkorbwert), bis zu dem der Unterbenutzer trotz Bestellrecht noch selbst auslösen darf. Wird er überschritten, greift automatisch dieselbe Freigabeanforderung wie bei deaktiviertem Bestellrecht – die Bestellung geht an die Ziel-E-Mail statt direkt in den Shop.

Leer gelassen bedeutet keine Obergrenze: Der Unterbenutzer darf jeden Betrag direkt bestellen.

BR_Mail_to_kunde

Bestellmail an Kunde versenden Standard: an

Nur sichtbar, wenn „Kann Warenkorb versenden“ aktiviert ist.

Legt fest, ob bei einer abgeschlossenen Bestellung dieses Unterbenutzers zusätzlich eine Bestellbestätigung an **Ihre** E-Mail-Adresse als Hauptkunde geht – so bleiben Sie über Bestellungen Ihrer Mitarbeitenden informiert, auch wenn keine Freigabe nötig war.

BR_Mail_to_benutzer

Bestellmail an Benutzer versenden Standard: aus

Nur sichtbar, wenn „Kann Warenkorb versenden“ aktiviert ist.

Legt fest, ob der Unterbenutzer die Bestellbestätigung zusätzlich an seine **eigene** hinterlegte E-Mail-Adresse erhält.

Die drei möglichen Bestellmails

Pro Bestellung können bis zu drei getrennte Mails verschickt werden. Gehen zwei davon an dieselbe Adresse, wird sie nur einmal zugestellt.

MAIL	EMPFÄNGER	WIRD VERSCHICKT, WENN ...
Shopbetreiber-Mail	Der Shopbetreiber – oder bei einer Freigabeanforderung: die hinterlegte Ziel-E-Mail-Adresse	Immer, bei jeder abgeschlossenen Bestellung oder Freigabeanforderung.
Kunden-Mail	Ihre eigene E-Mail-Adresse als Hauptkunde	„Bestellmail an Kunde versenden“ ist aktiviert.
Benutzer-Mail	Die hinterlegte E-Mail-Adresse des Unterbenutzers	„Bestellmail an Benutzer versenden“ ist aktiviert und der Benutzer hat eine E-Mail-Adresse hinterlegt.

Kunden- und Benutzer-Mail werden nur überhaupt verschickt, wenn Ihr Shopbetreiber das grundsätzliche Recht „Bestellmail an Kunde“ für Ihr Konto freigeschaltet hat (siehe unten).

Rechte, die Ihr Shopbetreiber für Sie einstellt

Diese drei Einstellungen legen nicht Sie selbst fest, sondern der Betreiber Ihres Shops – für Ihr Hauptkonto insgesamt. Sie bestimmen den Rahmen, in dem die Felder oben überhaupt wirken.

Benutzer verwalten

Voraussetzung dafür, dass Sie als Hauptkunde überhaupt Unterbenutzer anlegen und die oben beschriebenen Felder befüllen können.

Bestellmail an Kunde

Schaltet Kunden- und Benutzer-Mail grundsätzlich frei. Ist es nicht aktiv, verschickt der Shop bei Bestellungen unabhängig von Ihren Häkchen nur die Shopbetreiber-Mail.

Meine Benutzerfreigaben

Blendet in Ihrem Konto einen eigenen Bereich ein, in dem Sie alle Unterbenutzer mit offenen Freigabeanforderungen sehen. Von dort können Sie sich direkt als der jeweilige Benutzer anmelden und die Bestellung ansehen und auslösen – als schnellere Alternative zur reinen Mail-Benachrichtigung an die Ziel-E-Mail-Adresse.

Nur sichtbar, wenn mindestens ein Unterbenutzer mit hinterlegter Ziel-E-Mail-Adresse eine Freigabe benötigt.

Diese Übersicht beschreibt das Standardverhalten des Bestellformulars für Unterbenutzer. Individuelle Anpassungen Ihres Shops können im Detail abweichen.

Created 2026-08-31 12:36:03 UTC by Pannasch

Updated 2026-08-31 13:18:32 UTC by Pannasch